

HIV-STD-Sprechstunde Gesundheitsamt Wiesbaden

Informationsblatt

Sexuell übertragbare Erkrankungen (STD)

STD werden über ungeschützten Geschlechtsverkehr übertragen.
Infizierte wissen oft nichts von ihrer Infektion und können somit die Partner anstecken.
Kondome schützen vor sexuell übertragbaren Erkrankungen.

Welche Tests werden durchgeführt und was kosten die einzelnen Tests?

Tests	Erreger	Kosten
HIV-Test	HIV (Humanes Immunschwäche Virus)	10,00 €
Hepatitis B-Test	HBV (Hepatitis B Virus)	20,00 €
Syphilis-Test	Treponema Pallidum	10,00 €
Hepatitis C-Test	HCV (Hepatitis C Virus)	10,00 €

Wann und wie erhalte ich die Testergebnisse?

Sie können die Testergebnisse telefonisch erfragen unter

 0611-31 4219 oder 0611-31 2801

Montags von 08:00 - 15:00 Uhr

Welcher Test kommt für mich in Frage und wann ist der Test aussagekräftig?

Test	Erkrankung	Info	Zeitpunkt
HIV	Eine HIV-Infektion wird am häufigsten über ungeschützte sexuelle Kontakte übertragen. Dabei werden virushaltige Körperflüssigkeiten über die Schleimhäute aufgenommen. Nach einer frischen Infektion kann es zu grippeähnlichen Symptomen kommen. In den ersten Wochen nach Infektion besteht höchste Ansteckungsfähigkeit! Im Anschluss folgt meist ein symptomfreies oder symptomarmes Stadium der HIV-Infektion, welches Monate oder Jahre dauern kann. Unbehandelt kann eine HIV-Infektion in das Immunschwächesyndrom AIDS übergehen und zum Tod führen.	Eine Heilung ist nicht möglich! Die Viruslast kann mit einer antiretroviralen <u>Dauertherapie</u> gesenkt werden.	Wenn das Infektionsrisiko 6 Wochen zurückliegt.
Hepatitis Hep B (HBV)	Die HBV-Infektion wird häufig über ungeschützte sexuelle Kontakte übertragen. In der Frühphase der Infektion reichen kleinste Mengen an Blut aus, welches über Verletzungen der Haut oder Schleimhaut in den Körper gelangt, um sich anzustecken. Hepatitis B Viren sind zudem auch in geringerer Konzentration in Körperflüssigkeiten wie z.B. Tränenflüssigkeit, Sperma, Speichel etc. enthalten. Es kann zu einer Leberentzündung kommen mit Übelkeit, Fieber und Gelbsucht. Die Erkrankung kann ausheilen oder chronisch mit Leberzirrhose und erhöhtem Leberkrebs-Risiko verlaufen.	Vorbeugung durch <u>Impfung</u> möglich!	Wenn das Infektionsrisiko 2-6 Monate zurückliegt
Syphilis	Syphilis wird am häufigsten über ungeschützte sexuelle Kontakte übertragen. Nur etwa die Hälfte aller Syphilis-Infektionen führt zu Symptomen. Nach Tagen bis Wochen kann sich ein Geschwür (Ulkus durum) an den Geschlechtsorganen, Mund oder After entwickeln, meist verbunden mit einer Lymphknotenschwellung in diesem Bereich. Die Syphilis verläuft in verschiedenen Phasen, wobei es im späteren Verlauf zu Nervenschäden (Neurosyphilis) kommen kann.	Behandlung mit <u>Antibiotika</u> möglich!	Wenn das Infektionsrisiko 2-3 Wochen zurückliegt. Ausschluss einer Infektion nach 10 Wochen möglich
Hepatitis Hep C (HCV)	Die Hepatitis C- Infektion wird am häufigsten durch Schnitt- oder Nadelstichverletzungen über kontaminiertes Blut (kontaminierte Nadeln, gemeinsame Verwendung von Drogenutensilien) übertragen. Eine sexuelle Übertragung von HCV ist möglich. Homosexuelle Männer und HIV-positive Personen haben bei ungeschütztem Sex ein erhöhtes Infektionsrisiko. Oft verläuft eine Infektion ohne auffällige klinische Symptome. Es kann aber auch zu grippeähnlichen Symptomen, Oberbauchbeschwerden und Gelbsucht kommen. Über 60 % der Infektionen gehen in eine chronische Form über, die selten von alleine ausheilt. Über Jahre kann sich eine Leberzirrhose oder ein Leberkrebs entwickeln.	Eine Impfung ist nicht möglich. Es gibt verschiedene <u>Therapiemöglichkeiten!</u>	Wenn das Infektionsrisiko 2-3 Monate zurückliegt. Ausschluss einer Infektion nach 6 Monaten möglich.